Kreis Mettmann
Die Landrätin

Pressestelle

Pressemitteilung

Nr. 336 / Seite 1

Datum 22.10.2026

Telefon 02104 99-1074
E-Mail presse@kreis-mettmann.de
Homepage www.kreis-mettmann.de

Internetseite www.kreis-mettmann.de seit Donnerstagmittag wieder online

Kreis schließt Sicherheitslücke der Homepage

Kreis Mettmann. Vorsorglich hat der Kreis Mettmann am Mittwochnachmittag (21. Oktober 2026) seine Website vom Netz genommen. Hintergrund war eine kurz zuvor bekannt gewordene Sicherheitslücke in der Skriptsprache PHP, die für den Betrieb der Website eingesetzt wird. „Um die Systeme und Daten bestmöglich zu schützen, haben wir die Internetseite vorübergehend offline genommen“, erklärt Jan Schrod, Informationssicherheitsbeauftragter des Kreises Mettmann. In dieser Zeit standen auch die digitalen Dienstleistungen über die Website nicht zur Verfügung.

Am Donnerstagmittag konnte das sicherheitsrelevante Update installiert werden, die Homepage ist seitdem wieder erreichbar. „Mit dem Update haben wir die bekannte Sicherheitslücke geschlossen und die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt“, erklärt Jan Schrod. Nun können wieder alle digital verfügbaren Dienstleistungen der Kreisverwaltung in Anspruch genommen werden.

Die Sicherheitslücke betraf nicht nur die Website des Kreises: Auch zahlreiche andere Webpräsenzen waren weltweit betroffen und mussten vorsorglich überprüft oder vorübergehend abgeschaltet werden. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hatte am Mittwoch vor der Sicherheitslücke gewarnt und die betroffenen Seitenbetreiber dazu aufgerufen, schnellstmöglich das Update zu installieren.

Während des Ausfalls der Kreis-Homepage konnten sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen aber weiterhin per E-Mail oder telefonisch an die Kreisverwaltung und die jeweiligen Ämter wenden. Über die eigenen Social-Media-Kanäle informierte der Kreis über die vorübergehende Nichterreichbarkeit der Website und alternative Kontaktmöglichkeiten.

Begleitend zu den technischen Sicherheitsmaßnahmen werden die Systeme auf mögliche Auffälligkeiten überprüft. Hinweise auf unbefugte Zugriffe liegen nach aktuellem Kenntnisstand nicht vor.